



Petition 198801

Energieeffizienz - Einführung einer THG-Prämie für Wärmepumpen-Betreiber zur Beschleunigung der Wärmewende und zur Systemintegration von EE

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) so zu erweitern sind, dass nicht nur Halter von Elektrofahrzeugen, sondern auch Betreiber von elektrischen Wärmepumpen für die von ihnen erzielten CO ₂ -Einsparungen zertifiziert werden und diese Quoten an quotenverpflichtete Mineralölunternehmen veräußern können.
Begründung	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) so zu erweitern, dass nicht nur Halter von Elektrofahrzeugen, sondern auch Betreiber von elektrischen Wärmepumpen für die von ihnen erzielten CO₂-Einsparungen zertifiziert werden und diese Quoten an quotenverpflichtete Mineralölunternehmen veräußern können. Die aktuelle Ausgestaltung der THG-Quote benachteiligt Bürgerinnen und Bürger, die im Wärmesektor massiv zur Dekarbonisierung beitragen. Um die Klimaziele zu erreichen und die Akzeptanz für die Wärmewende zu erhöhen, ist eine Gleichbehandlung von Mobilitäts- und Wärmesektor aus folgenden Gründen zwingend erforderlich: Gerechtigkeit und Fairness: Wer ein E-Auto fährt, wird für die CO₂-Vermeidung jährlich belohnt. Wer jedoch eine Wärmepumpe betreibt und damit oft weitaus größere Mengen fossiler Brennstoffe (Öl und Gas) ersetzt, geht leer aus. Eine Gleichstellung ist eine Frage der politischen Glaubwürdigkeit. Anreiz für den Wechsel: Die Investitionskosten für Wärmepumpen sind trotz Förderungen hoch. Eine jährliche THG-Prämie würde die Betriebskosten senken und die Hemmschwelle für den Umstieg von fossilen Heizungen massiv senken. Nutzung von Überschussstrom (PV-Integration): Wir erleben immer häufiger Zeiten, in denen ein Überangebot an Strom aus Photovoltaik und Windkraft besteht, das teilweise kostenpflichtig abgeregelt oder ins Ausland verschenkt werden muss. Wärmepumpen sind die idealen Abnehmer für diesen grünen Strom. Eine THG-Prämie fördert die intelligente Sektorenkopplung und hilft dabei, die Energie im eigenen Land sinnvoll zu nutzen. Bürgerbeteiligung am Klimaschutz: Viele Bürger sind bereit, aktiv CO₂ einzusparen und in grüne Energie zu investieren. Eine finanzielle Anerkennung dieser Leistung durch den Quotenhandel stärkt das Bewusstsein und die Motivation für den persönlichen Beitrag zur Energiewende. Die Wärmewende darf nicht nur über Verbote und Verordnungen gesteuert werden, sondern muss durch positive Anreize und faire Teilhabe am CO₂-Zertifikatehandel attraktiv gestaltet werden.

